

Gesuch um COVID-19-Stundung

Poststempel:*	Geschäftsnummer.:*
Eingang:*	*(leer lassen)

; Ygi W ghY`Yf#b`

Inhaber/in Einzelunternehmung	Personengesellschaft	Juristische Person
Name oder Firma:		
Vorname:	Strasse:	
Geburtsdatum:	PLZ/OrtK	
Geschlecht: , ^ñ æ@ { ê } æ@	Tel P:	Tel Ö:
Heimort/ Staatsangehörigkeit:	bæ^ K	
cXYfÁWÖË` { { ^ Ö^•^ •&@æK	ÖË æ K	

J Yf H YHf#b

bæ ^K	ÚŠZD dK
Üdæ•^K	V^ EK

?i fnYf`H} h[_Y]hgVYgW f]YVÁ`!Á!{!â^|æ@Á ^}} Á æ@Á Á a^!|^* ä c^!Áã *^dæ^} D

Empty text area for additional information.

5 bfU`

Hiermit beantrage ich eine COVID-19-Stundung für (maximal 3) Monate.

Fehlende Überschuldung am 31. Dezember 2019`

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller darf Ende 2019 nicht überschuldet gewesen sein oder es müssenÁ Üæ *!>& dæ^Á Áã }^Á[} ÁEÄ G Áa•ÉAU ÜÁnÁ[||{ ÁV -æ *Á[!|a*^} É

Hinweis: Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller hat ihre / seine Vermögenslage glaubhaft darzutun und so gut wie möglich zu belegen. In der Regel muss dem Nachlassgericht eine Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 vorgelegt werden. Diese können provisorisch sein und müssen nicht revidiert sein. Verfügt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller (noch) nicht über diese Unterlagen, steht ihr / ihm die COVID-19-Stundung dennoch grundsätzlich offen. Sie / er { ~•Á Áa•^ { Áæ|Á { Ö^!æ@Á á! , ^æ Áhre / •^á^Á X^!{ 4*^} •|æ^Áæ|a*^} É

6 Y]U` Yb

: c`[YbXYI bhYf`U` Yb`g]bX`XYa `; Ygi W `VY]ni `Y[Yb:

Bilanz per 31. Dezember 2019

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2019

ZJ`g`X]Y`cV][Yb`I bhYf`U` Yb`b]W hij cf\ UbXYb`g]bX.

Ausweise über sämtliche Vermögenswerte per 31. Dezember 2019, insbesondere Informationen zum Umlauf- (Auszüge aus Bank- und Postkonti, Depotauszüge, Wertschriftenverzeichnisse) und Anlagevermögen (Liegenschaften, Mobilien, Maschinen, etc.)

Schuldenverzeichnis per 31. Dezember 2019

Ort und Datum:	Unterschrift:
	Name/Vorname:
	Funktion: